

# Hamburger Schachverband e.V.

Landesturnierleiter, Hendrik Schüler, Siemersplatz 4, 22529 Hamburg

[h.schueler@gmx.net](mailto:h.schueler@gmx.net)

## Einladung zur Hearing-Konferenz

am Montag, den 07.09.2020 um 19.30 h

im virtuellen Webex-Konferenzraum des SK Marmstorf  
Konferenzlink folgt per Mail an den Verteiler der Vereinsvorsitzenden.  
Bei Interesse auch bei mir abforderbar.

Liebe Mitglieder der Vereine im Hamburger Schachverband e.V.,

ich lade Sie hiermit ein zu einer nächsten Hearing-Konferenz am Montag, den 07.09.2020 um 19.30h. Folgende Tagesordnung ist vorgeschlagen:

- 1) Begrüßung und Protokoll
- 2) Überblick zur aktualisierten Verordnungslage per 01.09. und zur Situation des Vereinsbetriebes
- 3) Fortsetzungskonzept HMM
- 4) Verschiedenes

zu 2.)

In der gegenwärtigen Hamburger Corona-Eindämmungs-Verordnung ist es möglich, einen Wettkampf an 8 Brettern auszutragen, sofern die folgenden Rahmenbedingungen erfüllt sind:

- \* Es dürfen innerhalb eines Bereiches bis zu 10 Personen ohne Abstandsgebot zueinander Schach spielen.
- \* Die anderen Personen müssen entweder in einem anderen Raum spielen oder innerhalb des gleichen Raumes (sofern hinreichend groß) mit einem durchgehenden Mindestabstand von 2,5 m zu der ersten Gruppe.
- \* Innerhalb des Spielbereiches am Brett herrscht keine Pflicht zu Mund-Nasenschutz. Auf den Gängen ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- \* Der Spielbereich ist gut zu belüften.
- \* Jeder Verein hat ein Hygiene-Schutzkonzept vorzuweisen.

Das heißt, ein Wettkampf an 8 Brettern wird räumlich in zwei Teilbereiche je 4 Bretter aufgeteilt.

Ob die neue Verordnung ab 01.09.2020 für uns noch mehr Spielraum bieten sollte, ist noch zu klären.

zu 3)

Die Überlegungen auf welche Fortsetzungsvariante der HMM 2019/2020 wir hinarbeiten, soll der Hauptgesprächspunkt dieses Hearings sein.

Hinerfür wäre es uns wichtig, wenn Sie bis zum Hearing eine ungefähre Schätzung geben können, wieviele Mannschaften und Spieler Ihres Vereins sich vorstellen können, für eine Austragung von Mannschaftskämpfen ab Januar 2021 zur Verfügung zu stehen.

Haben Sie die Möglichkeit, ab Januar 2021 einen Wettkampf an 8 Brettern in Ihrem Spiellokal auszurichten ?

Und dann sprechen wir darüber, in welchem Modus wir eine Wiederaufnahme anstreben:

**Fortsetzungskonzepte HMM**



Landesturnierleiter  
Hendrik Schüler  
Siemersplatz 4  
22529 Hamburg

Tel. 040 / 553 52 77  
0171 / 905 11 33

Hamburg, den  
30.08.2020

Bislang sind zwei mögliche Konzepte diskutiert worden:

1. Fortsetzung und Ausdehnung der laufenden Spielzeit auf eine Spielzeit 2019-2021
2. Abbruch und Neuansetzung in kleineren Gruppen

Wesentliches Merkmal beider Varianten ist, dass wir zur Vermeidung von Überlastung von Raumkapazitäten mit einem entzerrten Terminplan arbeiten müssen und weniger Runden austragen.

### **Variante 1: Unterbrechung und Ausdehnung der Saison auf eine Saison 2019-2021**

Die Variante „Ausdehnung“ bringt mit sich, dass im Zeitraum Januar bis Juni 2021 5 Runden gespielt werden würden. (in den Kreisklassen drei). Terminliche Verteilung und Grenzen in der Raumauslastung ließen sich wahren. Die bislang gültigen Spielberechtigungen bleiben erhalten.

**Vorteile:** Stringente Wettbewerbsführung, keine Brüche.

**Nachteile:** Gefahr des Auseinanderbrechens von Mannschaften, die personell nicht mehr so antreten können wie Oktober 2019 geplant und daraus folgend: Mögliche Rückzüge und auch mögliche Spielausfälle für noch funktionierende Mannschaften.

(Heilungsmöglichkeit hier: Erweiterte Reserverechte)

### **Variante 2: Abbruch der Sison 2019/2020 und Neustart 2021 - aber in kleineren Staffeln (Hauptvariante: 6er Gruppen, 5 Runden)**

**Vorteile:** Neuordnungsmöglichkeit der Mannschaften und Vereine

**Nachteile:** Bruch zur gegenwärtigen Wettbewerbssituation

Technische Umsetzung und Probleme bei Abbruch: Für ein solches System würde man von 19/20 auf 20/21 ohne Absteiger aber z.B. mit einigen Bonusaufsteigern spielen und diese Zusatzplätze per Abstiegsregelung zu Sommer 21 wieder begradigen.

Es gäbe noch Probleme in der Regelung der Spielberechtigung in Abgrenzung zu Stamm- und Reservespielern Mannschaften in höheren Ligen, da dort mit „Ausdehnung“ gespielt wird.

Auch könnte es passieren, dass ein Spieler für Mannschaften zweier verschiedener Vereine spielberechtigt wäre (z.B. LL mit Variante „Ausdehnung“ für Verein-alt und SL mit Variante „Neustart“ für einen Verein-neu.

Für beide Varianten müsste der Spielausschuss jetzt im September Verfügungen erarbeiten, die eine vertretbare Umsetzung ermöglichen und die turnierordnungstechnisch bis Sommer 2021 zum bisherigen Zustand wieder zurückführen sollen.

Für die Teilnahme benötigen Sie ein PC-Mikro und Lautsprecher. Kamerafunktion ist nicht erforderlich. Das Konferenzsystem ist auch mittlerweile so aktualisiert, dass wir keine Kapazitätsgrenze bei 25 Teilnehmern mehr haben. Gleichwohl sollte sich die Anzahl der Teilnehmer pro Verein koordiniert in Grenzen halten.

Im übrigen stehe ich auch an den Tagen davor Vereinsvertretern für telefonische Rücksprache gern zur Verfügung (0171/905 11 33).

Den Konferenzlink erhalten Sie über den Mailverteiler der Vereinsvorsitzenden zugesandt.

Er kann von weiteren Interessenten bei mir auch direkt erbeten werden.

Auf dass wir die Dinge auf einen guten Weg bringen !

Freundliche Grüße

Hendrik Schüler  
Landesturnierleiter